

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Großherzogliches Theater Oldenburg**

**Großherzogliches Theater <Oldenburg**

**Oldenburg, 1854**

09.02.1909 - Felix Dörmann und Leopold Jacobson: Ein Walzertraum.

**urn:nbn:de:gbv:45:1-6867**

# Großherzogl. Theater. 86



Oldenburg

Dienstag, den 9. Februar 1909.

65. Vorstellung im Abonnement.

☉ Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. ☉

## Ein Walzertraum.

Operette in 3 Akten von Felix Dörmann und Leopold Jacobson. Musik von Oscar Straus.

In Szene gesetzt vom Direktor Carl Ulrichs.

Dirigent: II. Hofmusikdirektor Philipp Stahl.

### Personen:

Joachim XIII., regierender Fürst von Hlausenthurn . . . . .	Willy Giesecke.
Prinzessin Helene, seine Tochter . . . . .	Martha Lange.
Graf Lothar, Vetter des Fürsten . . . . .	Adolf Schröder.
Leutnant Riki . . . . .	Alfred von Krebs.
Leutnant Montschi . . . . .	Leon Jaccard.
Friederike von Insterburg, Oberkammerfrau . . . . .	Emilie Ebert.
Wendolin, Hausminister . . . . .	Hans Dornberger.
Sigismund, der Leiblakai . . . . .	Leonhard Hertel.
Franzi Steingruber, Dirigentin einer Damentapelle . . . . .	Zula Wschhoff.
Annerl, Geigerin . . . . .	Alice Sternberg.
Die Tschinellenfisi . . . . .	Marianne Keller.

Hofstaat, Hofgesinde, österreichische Offiziere, Volk, Mitglieder der Damentapelle.

Zeit: Gegenwart. Ort der Handlung: Fürstentum Hlausenthurn.

Die neue plastische Zimmerdecoration des letzten Aktes ist von den Herren Maschinenmeister Carl Kaiser und Hoftheatermaler Wilhelm Mohrmann angefertigt worden.

Nach dem 1. und 2. Akte längere Pausen.

☛ **Kassenpreise wie gewöhnlich.** ☛

Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. Ende 10 Uhr.

Vorverkauf von 12 bis 1 Uhr mittags.

Mittwoch, den 10. Februar 1909. 8. Vorstellung im Abonnement für Auswärtige. Ein Walzertraum.

Operette in 3 Akten von O. Straus. Anfang 4 Uhr.

Donnerstag, den 11. Februar 1909. 66. Vorstellung im Abonnement. Novität! Zum ersten Male:

Das Recht auf Liebe. Schauspiel in 4 Akten von P. Alexander. Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Kartenbestellungen durchs Telephon werden nicht angenommen.